



FAUSTBALL

A TTRAKTIV

U NWIDERSTELICH

S PITZE

T EMPERAMENTVOLL

B EWEGUNGSREICH

A GIL

L OCKER

L EBENDIG

<http://www.schulsportwettkaempfe.vobs.at/>

Mag. Helmut PFANNER

6858 Schwarzach, Am Konradsgraben 1

0680 – 12 15 418

hellepfa@hotmail.com

Mag. Markus KEINRAD

6751 Innerbraz, Garazerfeld 20/1

0688 - 869 9 869

markus.keinrad@gmail.com

Schulsport FAUSTALL 2022/23



Bildungsdirektion
Vorarlberg



KONICA MINOLTA

DURCHFÜHRUNG des SCHULCUP

Schieds- und Linienrichter (Nummern in Klammern):

Jede Mannschaft ist auch als Schieds- und Linienrichter eingeteilt (2 Linien-, 1 Schiedsrichter und 1 Anschreiber). Bitte beachtet eure Einsätze und beurteilt korrekt – siehe beigelegtes Schiedsrichterblatt.

Spielerliste:

Jede Mannschaft hat die mitgeschickte Spielerliste ordentlich ausgefüllt und **unterschrieben spätestens vor dem 1. Spiel bei mir abzugeben**. Ministufe – 1. und 2. Klasse, Unterstufe 3. und 4. Klasse, Oberstufe 5. –8. Klasse (keine Maturanten)

Spiel auf Sätze:

Beim Bundesschulcup und daher auch bei unserem Schulcup wird auf Sätze gespielt. Jedes Spiel endet, wenn eine Mannschaft 11 Punkte erreicht hat. Bei einem Spielstand von 11:10 wird auf 2 Punkte Differenz (bis maximal 15:14) weitergespielt. Jeder gewonnene Satz ergibt einen Punkt. Gewinnt eine Mannschaft beide Sätze, so hat sie 2 Punkte. Gewinnt sie nur einen Satz, so erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Bei Kreuz- und Rangspielen muss eine Entscheidung herbeigeführt werden. Es wird ein 3. Satz mit „Best of Five“ oder „Best of Nine“ ausgeführt. Beim Spiel um die Medaillenränge wird ein normaler 3. Satz (bis 11 max 15) gespielt.

Punktegleichheit in der Endtabelle:

Bei Punktegleichheit zweier Mannschaften entscheidet der Reihe nach:

1. die Satzdiffenz
2. das Satzverhältnis (Quotient)
3. die Balldifferenz
4. das Ballverhältnis
5. die direkte Begegnung

Sollte dies alles keine Entscheidung bringen, so gibt es einen Losentscheid.

Bundesweite Schul-Olympics der Unterstufe und Turnier der Landessieger der Oberstufe:

In diesem Schuljahr wird wieder ein **Bundesschulcup der Unterstufe** durch den ÖFBB organisiert. Dieser findet am **Mo/Di 26./27. Juni 2023** an der **SMS Böheimkirchen/NÖ** statt.

Für die Vlbj. Ministufenmeister gibt es keinen Bundesbewerb.

Für die **Oberstufe** ist wieder am **15. Juni 2023** ein Turnier der Landessieger in **Vöcklabruck/OÖ** geplant.

Absage bei Schlechtwetter:

Entschieden, ob abgesagt wird, wird spätestens am Vortag bis 10:00. Die Absage wird von mir mit einem Mail versandt.

Bälle: Zur Schulmeisterschaft sind alle Bälle der Firma Sportastic, Punch-, Micorfaser- oder Lederball zugelassen – www.sportastic.at.

Wir wünschen allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg beim Spiel.

Die Schulreferenten



FAUSTBALL

Verhaltens- und Schiedsrichterinformation



FAUSTBALL

Sportliches Verhalten:

Wir betreiben Sport, d.h. wir achten einander und respektieren die Entscheidungen des Schiedsrichters. Bei einem Problem kann der Mannschaftsführer oder der Betreuer beim Schiedsrichter nachfragen und sollte von diesem eine klare Antwort zu seiner Entscheidung erhalten.

Wir verhalten uns sportlich heißt, wir wollen zwar gewinnen aber wir achten die andere Mannschaft und machen uns auch über einen schwächeren Gegner nicht lustig. Die betreuenden Lehrer sollen darauf achten.

Schiedsgericht:

Der Schiedsrichter leitet das Spiel und entscheidet allein über Fehler einer Mannschaft.

Tritt ein Fehler auf, so ruft er laut:

„Fehler oder Pfiff / Gut und den Namen der Mannschaft / neuer Spielstand“

Es ist auch gut, wenn man den Vorsprung einer Mannschaft mit den Fingern anzeigt.

Es ist darauf zu achten, dass die Mannschaft unverzüglich die nächste Angabe beginnt, also keine „Zeit schindet“. Man kann den Spieler warnen. Die Linienrichter sind nur Gehilfen des Schiedsrichters, die Entscheidung fällt der Schiedsrichter. Der Linienrichter hat aufzupassen und steht allein an der Linie. Der Schiedsrichter kontrolliert auch, dass die Gutpunkte durch den Schreiber richtig in den Spielbericht eingetragen werden und er bestätigt durch seine Unterschrift das Endergebnis. Wichtig ist auch, dass im Spielbericht nach jedem Satz die Siegermannschaft eingetragen wird.

Ein Fehler ist es,

- Wenn der Ball zwischen 2 Spielern zweimal oder mehrmals den Boden berührt.
- Wenn der Ball den Körper des Spielers berührt, gültig ist der gesamte Arm bis zur Schulter.
- Wenn der Ball zwei-, mehrmals oder zu lange den Arm berührt (richtig: kurzzeitige Ballberührung).
- Wenn der Ball mit der Faust genommen wird, müssen alle Finger an der Innenhandfläche anliegen.
- Wenn der Ball außerhalb des Feldes auf den Boden springt.
- Wenn mehr als 3 (bei MS 4) Spieler den Ball berühren, bevor er über das Netz geht.
- Wenn der Ball oder der Spieler das Netz oder den Begrenzungspfosten berührt. Die Verspannungsseile dürfen berührt werden.
- Wenn der Spieler bei der Angabe die 3m-Linie berührt, auf oder über sie springt – der 1. Bodenkontakt nach dem Sprung muss vor der Linie sein.
- Wenn der Ball unter dem Netz durchgeht und vorher nicht im eigenen Feld aufgesprungen ist. Wenn er im eigenen Feld aufgesprungen ist, kann er unter dem Netz zurückgespielt werden, falls es nicht die 3. (bei MS 4.) Ballberührung ist.

Die Zuschauer, Ersatzspieler sitzen oft unmittelbar am Feldrand. Der Schiedsrichter hat sie darauf hinzuweisen, dass es bei Behinderung ihrer Mannschaft durch sie einen Fehler für die eigene Mannschaft gibt. Sie sollten daher mindestens 6 m Abstand vom Feldrand halten.

Begrüßung und Verabschiedung der Mannschaften:

Die Mannschaften stellen sich auf der 3-m Linie beim Schiedsrichter auf und begrüßen einander mit einem originellen Spruch. Dann tritt der Mannschaftsführer zum Schiedsrichter, der die Auslosung „Ball oder Platz“ vornimmt. Nach dem Ende des Spiels treten die Mannschaften wieder dort an, verabschieden sich mit einem Spruch und geben sich anschließend gegenseitig die Hand (abklatschen).

(Die männlichen Bezeichnungen gelten natürlich immer auch für weibliche Personen)

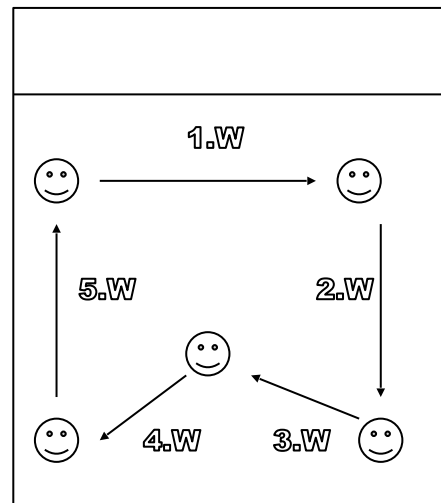
Spielsystem U12 – das Rotationsprinzip



FAUSTBALL

1. Positionswechsel: im Uhrzeigersinn
2. Wann wird die Position gewechselt: wenn der zusammengezählte Spielstand durch 3 teilbar ist – auch bei Zeitsätzen!

	A	B	addiert	Teilung/3	Wechsel
Spielstand	2	1	3	1	ja
	4	2	6	2	ja
	5	4	9	3	ja
	7	4	11		nein
	9	6	15	5	ja
	9	7	16		nein
	9	8	17		nein
	10	8	18	6	ja
	11	10	21	7	ja



Zusatzregeln – Rotation

1. Positionswechsel: Beide Mannschaften wechseln gleichzeitig (laut Spielstand!)
2. Angabe: Darf nur von dem Spieler von der Position „Rechts vorne“ durchgeführt werden.
3. Spielerwechsel: Der eingetauschte Spieler muss den Platz des gehenden Spielers einnehmen.
4. Schiedsgericht: Ansage des Positionswechsel wie folgt:
Spielstand (z.B.: 6 : 9) – Rotation und/oder zwei kurze Pfliffe
(wenn vorbildlicher Weise eine Pfeife benutzt wird)

Begründung

1. Die Rotation fördert die generelle Motivation aller Spieler. Die Eigenverantwortung auf allen Position wird gefordert und gefördert – das Verständnis für alle Positionen wächst und die Angst vor bestimmten Positionen verflüchtigt sich.
2. Die Entwicklung des Spielverständnisses wird durch die Wettkampferfahrung auf allen Positionen verstärkt – Spielerinnen werden viel flexibler.
3. Der moderne Faustballsport hat sich technisch und spieltaktisch weiterentwickelt und baut auf „komplette“ Spieler.
4. Im Grundbereich sollte wegen sportmedizinischer, sporterzieherischen, sowie faustball-spezifischer Gründe nicht auf eine zu frühe Spezialisierung gesetzt werden.
5. Eine durchgeführte Analyse des Faustballsportes und der damit verbundenen Empfehlung der Sportmediziner von „Magglingen“ (Schweizer Sporthochschule) weist auf die Überbelastungen der Gelenke (insbesondere Schulter, Hüft- und Kniegelenke) wegen zu hoher einseitiger Belastung, sowie Fehlhaltung und Fehlentwicklung hin (siehe die vielen Verletzungen der Jugendspieler!)
6. Die Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten sollte in diesem Alter so vielseitig wie möglich sein und im Vordergrund stehen.
Durch den ständigen Wechsel der Positionen konzentrieren sich die Spieler, Betreuer und Schiedsrichter vielmehr auf das Spielgeschehen, somit wird automatisch mit viel mehr Konzentration gespielt und es entsteht ein dynamisches Spiel mit viel Bewegung auch schon bei den „Jüngsten“.

Alle teilnehmenden Mannschaften

Ministufe Knaben:	1	SMS Satteins 1c1	Stefan Marte
	2	SMS Satteins 1c2	Barbara Branner
	3	SMS Satteins 2c1	Matthias Trummer
	4	SMS Satteins 2c2	Wilfried Berchtel
	5	SMS Nenzing 1c1	Jürgen Gehringer
	6	SMS Nenzing 1c2	Jürgen Gehringer
	7	SMS Nenzing 2c1	Helga Burgstaller
	8	SMS Nenzing 2c2	Helga Burgstaller
	9	SMS Nüziders 1b	Daniel Hummer
	10	SMS Nüziders 2b	Stephan Klimesch
	11	MS Klaus	Herwig Seidler
Ministufe Mädchen:	1	SMS Satteins 1c1	Barbara Branner
	2	SMS Satteins 1c2	Stefan Marte
	3	SMS Satteins 2c	Dagmar Mark
	4	SMS Nenzing 1c1	Miriam Granfeneder
	5	SMS Nenzing 1c2	Miriam Grafeneder
	6	SMS Nenzing 2c1	Helga Burgstaller
	7	SMS Nenzing 2c2	Helga Burgstaller
	8	SMS Nüziders 1b	Barbara Öttl
	9	SMS Nüziders 2b	Kristina Hietz
Unterstufe Knaben:	1	SMS Nenzing 3c1	Frederik Koch
	2	SMS Nenzing 3c2	Frederik Koch
	3	SMS Nenzing 4c1	Rainer Schallert
	4	SMS Nenzing 4c2	Rainer Schallert
	5	SMS Satteins 3c1	Andrea d'Apice
	6	SMS Satteins 3c2	Gabriele Berchtel
	7	SMS Satteins 4c1	Wilfried Berchtel
	8	SMS Satteins 4c2	Wilfried Berchtel
	9	SMS Nüziders 3b	Alfred Plant
	10	MS Marienberg	Daniel Raum
Unterstufe Mädchen:	1	SMS Nenzing 3c1	Doris Gstrein
	2	SMS Nenzing 3c2	Doris Gstrein
	3	SMS Nenzing 4c1	Ulli Franzoi
	4	SMS Satteins 3c	Gabriele Berchtel
	5	SMS Satteins 4c	Gabriele Berchtel
	6	SMS Nüziders 3b	Barbara Öttl
Oberstufe Burschen:	1	Sportgymn. Dornbirn 1	Christof Holodnik
	2	Sportgymn. Dornbirn 2	Christof Holodnik
	3	PS Bregenz	Markus Schwarzenegger und Miriam Nussbaumer
	4	Hak/PHas Bludenz	Patrick Glogg
	5	HTL Dornbirn	Mario Fink

Oberstufe Mädchen:	1 Sportgymn. Dornbirn 501	Susanne Hutter-Hinteregger
	2 Sportgymn. Dornbirn 601	Monika Bachmann
	3 Sportgymn. Dornbirn 701	Charlotte Simma-Vlasic
	4 HLW Rankweil 1	Doris Kopf
	5 HLW Rankweil 2	Doris Kopf
	6 Hak/PHas Bludenz	Patrick Glogg

Schulen:	SMS Satteins	Hak/PHas Bludenz
	SMS Nenzing	PS Bregenz
	SMS Nüziders	HTL Dornbirn
	MS Klaus	Sportgymn. Dornbirn
	MS Marienberg	HLW Rankweil



FAUSTBALL

Die **Fahrtkosten** zu den Bewerbungen werden vom Schulsportreferat in der Bildungsdirektion für Vorarlberg vergütet. Es wird nur das **Schulsportticket für den öffentlichen Verkehr** genehmigt.

Lehrer/innen und Spieler/innen müssen, wenn sie spielfrei sind, auch **Schiedsrichter, Anschreiber und Linienrichter** stellen. Bitte bereitet euch und die Spieler/innen darauf vor.

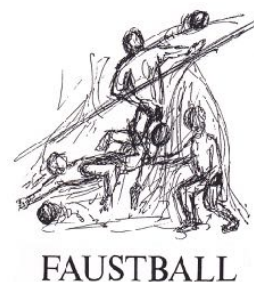
Informationen über den **Faustballsport** gibt es auch **im Internet** unter www.oefbb.at, www.faustball.de, www.swissfaustball.ch, www.ifa-fistball.com, www.faustballvorarlberg.org



KONICA MINOLTA



Ministufe KNABEN



Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
1 SMS Nenzing 1c1	5 SMS Nenzing 1c2	9 SMS Nenzing 2c1
2 SMS Nenzing 2c2	6 SMS Satteins 2c1	10 SMS Satteins 1c1
3 SMS Satteins 1c2	7 SMS Nüziders 1b	11 SMS Satteins 2c2
4 SMS Nüziders 2b	8 MS Klaus	

SPIELPLAN: Zuerst Gruppenspiele, dann bilden die Gruppenersten und –zweiten neue Gruppen D und E (Zwischenrunde), die Sieger dieser beiden Gruppen stehen dann im Finale, die Gruppendritten und –vierten bilden die Gruppen F und G um die Ränge 7 bis 12. Mit Rotation nach jedem 3. Gutpunkt.

1. Spieltag

Gruppenspiele: Spiel auf 2 Sätze

Zeit Spiel	Feld 1	Spiel	Feld 2	Spiel	Feld 3
11:00	1 1-2(3) _____	2	5-6(7) _____	3	9-10(11) _____
11:25	4 3-4(2) _____	5	7-8(6) _____	6	9-11(10) _____
11:50	7 1-3(4) _____	8	5-7(8) _____	9	10-11(9) _____
12:15	Pause etwa 10 min				
12:25	10 2-4(1) _____	11	6-8(5) _____	12	9-10(11) _____
12:50	13 1-4(2) _____	14	5-8(6) _____	15	9-11(10) _____
13:15	16 2-3(4) _____	17	6-7(8) _____	18	10-11(9) _____

Rangfolge nach dem 1. Spieltag

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C
A1 _____	B1 _____	C1 _____
A2 _____	B2 _____	C2 _____
A3 _____	B3 _____	C3 _____
A4 _____	B4 _____	

2. Spieltag:

Zwischenrunde 1-6 und Endrunde 7-11: Spiel auf 2 Sätze

Neue Gruppen: Die Gruppen D und E ermitteln die Rangspiele der ersten 6 Mannschaften, die Gruppe F und G um die Ränge 7 bis 11.

Gruppe D	Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G
A1 _____	A2 _____	A3 _____	A4 _____
B2 _____	B1 _____	B3 _____	B4 _____
C1 _____	C2 _____	C3 _____	

Gruppenspiele: Spiel auf 2 Sätze

Zeit	Spiel	Feld 1	Spiel	Feld 2	Spiel	Feld 3
13:30	19	A1-B2(C1) _____	20	A2-B1(C2) _____	21	A3-B3(A4) _____
13:55	22	A4-B4(C3) _____	23	A1-C1(B2) _____	24	A2-C2(B1) _____
14:20	25	B2-C1(A1) _____	26	B1-C2(A2) _____	27	A3-C3(B3) _____
14:45	28	B3-C3(A3) _____				
15:10		Pause etwa 10 min				

Rangfolge nach der Zwischenrunde:

Gruppe D		Gruppe E		Gruppe F		Gruppe G	
D1	_____	E1	_____	F1	_____	G1	_____
D2	_____	E2	_____	F2	_____	G2	_____
D3	_____	E3	_____	F3	_____		

Rangspiele: Spiel auf 2 gewonnene Sätze, der 3. Satz ist ein Kurzsatz „Best of Five“, im Finale auf 2 gewonnene Sätze

15:20	29	F2-G1(D1) _____ 9. Rang (Verlierer)	30	F3-G2(E1) _____ 10./11. Rang	31	D3-E3(D2) _____ 5./6. Rang
15:50	32	D1-E1(S31) _____ Finale	33	D2-E2(S29) _____ 3./4. Rang	34	F1-S29(S30) _____ 7./8. Rang
16:20		Siegerehrung				

Endtabelle:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____



FAUSTBALL

Termine:

Montag 8.5. 1. Spieltag Sportplatz SMS Nenzing
Montag 22.5. 2. Spieltag Sportplatz SMS Nenzing
Ersatzspieltage: Mo 5.6., Mo 12.6. jeweils in Nenzing

Ministufe MÄDCHEN

Gruppe A: 1 SMS Nenzing 1c1
 2 SMS Nenzing 2c2
 3 SMS Satteins 1c2
 4 SMS Satteins 2c
 5 SMS Nüziders 1b

Gruppe B: 6 SMS Nenzing 1c2
 7 SMS Nenzing 2c1
 8 SMS Satteins 1c1
 9 SMS Nüziders 2b



FAUSTBALL

SPIELPLAN: Zuerst Gruppenspiele, dann zuerst Kreuzspiele zwischen den Gruppendritten und -zweiten. Die Sieger dieser Kreuzspiele bestreiten weitere Kreuzspiele gegen die Gruppenersten. Die Gruppenvierten und -fünften spielen in einer Gruppe C zuerst jeder gegen jeden. Der 2. und 3. dieser Gruppe sind dann 8. und 9. Der Sieger der Gruppe C spielt gegen den Verlierer des Spiels um den 5. Rang um den 6. Rang.
 Mit Rotation nach jedem 3. Gutpunkt.

1. Spieltag

Gruppenspiele: Spiel auf 2 Sätze

Zeit	Spiel	Feld 1	Spiel	Feld 2	Spiel	Feld 3
14:00	1	1-2 (5) _____	2	3-4 (8) _____	3	6-7 (9) _____
14:25	4	4-5 (1) _____	5	2-3 (6) _____	6	8-9 (7) _____
14:50	7	1-4 (2) _____	8	7-8 (3) _____	9	6-9 (5) _____
15:15	Pause etwa 10 min					
15:25	10	1-3 (4) _____	11	2-5 (6) _____	12	7-9 (8) _____
15:50	13	2-4 (1) _____	14	3-5 (7) _____	15	6-8 (9) _____
16:15	16	1-5 (2) _____				

Rangfolge nach den Gruppenspielen:

A1	_____	B1	_____
A2	_____	B2	_____
A3	_____	B3	_____
A4	_____	B4	_____
A5	_____		

2. Spieltag

Kreuz- und Rangspiele: Spiel auf 2 gewonnene Sätze, der 3. Satz ist ein Kurzsatz "Best of Five". Spiele um die Medaillenränge auf 2 gewonnene Sätze.

Zeit	Spiel	Feld 1	Spiel	Feld 2	Spiel	Feld 3
11:00	17	A2-B3 (B1) _____	18	A3-B2 (A1) _____	19	A4-B4 (A5) _____
11:25	20	A1-S18 (V17) _____	21	B1-S17 (V18) _____	22	A5-B4 (A4) _____
11:50	23	V17-V18 (S20) _____	24	A4-A5 (B4) _____		
		5. Rang				
12:15	Pause etwa 10 min					
12:25	25	S20-S21 (S23) _____	26	V20-V21 () _____	27	V23-S45 () _____
		Finale		3./4. Rang		6./7. Rang
12:50	Siegerehrung					

Endtabelle:

1. _____
2. _____
- 3, _____
- 4, _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____



FAUSTBALL

Termine:

Montag 8.5. 1. Spieltag Sportplatz SMS Nenzing

Montag 22.5. 2. Spieltag Sportplatz SMS Nenzing

Ersatzspieltage: Mo 5.6., Mo 12.6. jeweils in Nenzing



Unterstufe KNABEN

Gruppe A: 1 SMS Nenzing 3c1
 2 SMS Nenzing 4c2
 3 SMS Satteins 3c2
 4 SMS Satteins 4c1
 5 SMS Nüziders

Gruppe B: 6 SMS Nenzing 3c2
 7 SMS Nenzing 4c1
 8 SMS Satteins 3c1
 9 SMS Satteins 4c2
 10 MS Marienberg



FAUSTBALL

SPIELPLAN: Zuerst Gruppenspiele, dann zuerst Kreuzspiele zwischen den Gruppendritten und -zweiten. Die Sieger dieser Kreuzspiele bestreiten weitere Kreuzspiele gegen die Gruppen-ersten. Die Gruppenvierten und -fünften haben ebenfalls zuerst Kreuz- und dann Rangspiele.

1. Spieltag

Gruppenspiele: Spiel auf 2 Sätze

Zeit	Spiel	Feld 1	Spiel	Feld 2	Spiel	Feld 3
11:00	1	1-2 (8) _____	2	3-4 (9) _____	3	6-7 (10) _____
11:25	4	1-5 (7) _____	5	8-9 (3) _____	6	6-10 (4) _____
11:50	7	2-3 (6) _____	8	4-5 (9) _____	9	7-8 (1) _____
12:15	Pause etwa 10 min					
12:25	10	1-3 (2) _____	11	9-10 (7) _____	12	6-8 (5) _____
12:50	13	2-4 (6) _____	14	3-5 (8) _____	15	7-9 (10) _____

2. Spieltag:

13:30	16	1-4 (2) _____	17	8-10 (3) _____	18	6-9 (5) _____
13:55	19	2-5 (1) _____	20	7-10 (4) _____		

Rangfolge nach den Gruppenspielen:

A1 _____	B1 _____
A2 _____	B2 _____
A3 _____	B3 _____
A4 _____	B4 _____
A5 _____	B5 _____

Kreuzspiele: Spiel auf 2 gewonnene Sätze, der 3. Satz ist ein Kurzsatz "Best of Five"

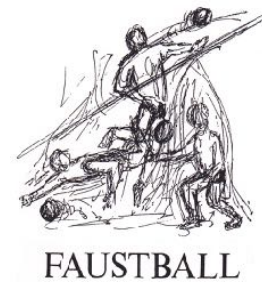
14:25	21	A2-B3(A1) _____	22	A3-B2(B1) _____	23	A4-B5(B4) _____
14:55	24	B1-S21(S21) _____	25	A1-S22() _____	26	A5-B4(A4) _____

Rangspiele: Spiel auf 2 gewonnene Sätze, der 3. Satz ist ein Kurzsatz "Best of Five", Spiele um die Medaillen auf 2 gewonnene Sätze bis 11 max 15 Punkte

15:25	27	V21-V22(S24) _____ 5./6. Rang	28	S23-S26(S25) _____ 7./8. Rang	29	V23-V26(V24) _____ 9./10. Rang
15:55	30	S24-S25(S27) _____ Finale	31	V24-V25(S28) _____ 3./4. Rang		
16:25	Siegerehrung					

Endtabelle:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

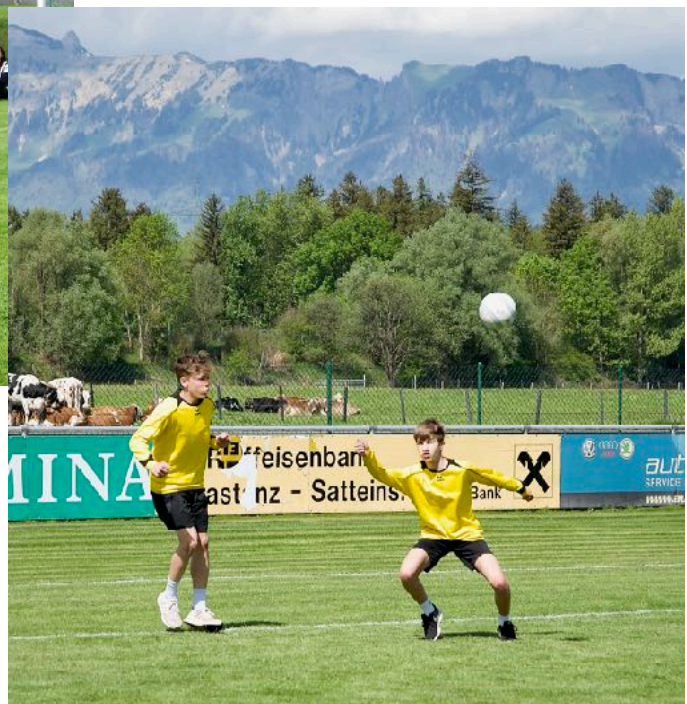


Termine:

Donnerstag 4.5. 1. Spieltag Sportplatz SMS Nenzing

Donnerstag 11.5. 2. Spieltag Fußballplatz Satteins

Ersatzspieltage: Di 6.6., Do 15.6. in Nenzing oder Satteins



Unterstufe MÄDCHEN

- Gruppe A
- 1 SMS Nenzing 3c1
 - 2 SMS Nenzing 4c1
 - 3 SMS Satteins 3c

- Gruppe B
- 4 SMS Nenzing 3c2
 - 5 SMS Satteins 4c
 - 6 SMS Nüziders 3b



FAUSTBALL

SPIELPLAN: Zuerst Gruppenspiele, dann 1. Kreuzspiele zwischen Gruppenzweitem und -drittem, dann 2. Kreuzspiele zwischen Gruppenerstem und dem Sieger des 1. Kreuzspiels, Die Verlierer des 1. Kreuzspiels spielen dann ein 3. Kreuzspiel gegen die Gruppenvierten, anschließend Rangspiele.

1. Spieltag

Gruppenspiele: Spiel auf 2 Sätze

Zeit	Spiel	Feld 1	Spiel	Feld 2
13:30	1	1-2 (3)	2	4-5 (6)
13:55	3	1-3 (2)	4	4-6 (5)
14:20	5	2-3 (1)	6	5-6 (4)
14:45	Pause etwa 10 min			
14:55	7	1-2 (3)	8	4-5 (6)
15:20	9	1-3 (2)	10	4-6 (5)
15:45	11	2-3 (1)	12	5-6 (4)

Rangfolge nach den Gruppenspielen:

A1 _____	B1 _____
A2 _____	B2 _____
A3 _____	B3 _____

2. Spieltag

Kreuzspiele: und Rangspiele: Spiel auf 2 gewonnene Sätze

11:00	13	A2-B3 (A1)	14	A3-B2 (B1)
11:30	15	A1-S14 (S13)	16	B1-S13(V14)
12:00	Pause etwa 10 min			
12:10	17	V15-V16 (S15) 3./4. Rang	18	V13-V14 (A4) 5./6. Rang
12:40	19	S15-S16 (S17) Finale		
13:10	Siegerehrung			

Endtabelle:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____



FAUSTBALL

Termine:

Donnerstag 4.5. 1. Spieltag Sportplatz SMS Nenzing

Donnerstag 11.5. 2. Spieltag Fußballplatz Satteins

Ersatzspieltage: Di 6.6. und Di 15.6. in Nenzing oder Satteins



Oberstufe BURSCHEN



FAUSTBALL

Mannschaften	1	SPG Dornbirn 1
	2	SPG Dornbirn 2
	3	HTL Dornbirn
	4	PS Bregenz
	5	Hak/PHas Bludenz

SPIELPLAN: Die Mannschaften spielen jeweils jeder gegen jeden auf 2 Sätze. Die spielfreie Mannschaft stellt auf beiden Feldern Schiedsrichter und Anschreiber. Es gibt keine Linienrichter. Ich rechne mit der Ehrlichkeit der Mannschaften.

Vorrundenspiele: Spiel auf 2 Sätze bis 11 (max 15) Punkten

Zeit	Spiel	Feld 1	Spiel	Feld 2
13:00	1	1-2 (5) _____	2	3-4 (5) _____
13:25	3	4-5 (1) _____	4	2-3 (1) _____
13:50	5	2-4 (3) _____	6	1-5 (3) _____
14:15		Pause etwa 10 min		
14:25	7	1-3 (4) _____	8	2-5 (4) _____
14:50	9	1-4 (2) _____	10	3-5 (2) _____

Vorrundentabelle:

V1	_____
V2	_____
V3	_____
V4	_____
V5	_____

Finalspiel und kleines Finale: Spiel auf 2 gewonnene Sätze bis 11 bzw. 15 Bälle

15:15	11	V1-V2 (V5) _____	12	V3-V4 (V5) _____
		Finale		Kleines Finale
15:50		Siegerehrung		

Endtabelle:

1.	_____
2.	_____
3.	_____
4.	_____
5.	_____

Termin:

Mittwoch	24.5.	Spieltag Fußballplatz Haselstauden
Dienstag	30.5.	Ersatztermin

Oberstufe MÄDCHEN

- Gruppe A
- 1 SG Dornbirn 501
 - 2 SG Dornbirn 701
 - 3 HLW Rankweil 1

- Gruppe B
- 4 SG Dornbirn 601
 - 5 Hak/PHas Bludenz
 - 6 HLW Rankweil 2



FAUSTBALL

SPIELPLAN: Zuerst Gruppenspiele, dann 1. Kreuzspiele zwischen Gruppenzweitem und -drittem, dann 2. Kreuzspiele zwischen Gruppenerstem und dem Sieger des 1. Kreuzspiels, dann Rangspiele.

Gruppenspiele: Spiel auf 2 Sätze

Zeit	Spiel	Feld 1	Feld 2
11:00	1	1-2 (3) _____	2 4-5 (6) _____
11:25	3	1-3 (2) _____	4 4-6 (5) _____
11:50	5	2-3 (1) _____	6 5-6 (4) _____
12:15	Pause etwa 10 min		
12:25	7	1-2 (3) _____	8 4-5 (6) _____
12:50	9	1-3 (2) _____	10 4-6 (5) _____
13:15	11	2-3 (1) _____	12 5-6 (4) _____

Rangfolge nach den Gruppenspielen:

A1 _____	B1 _____
A2 _____	B2 _____
A3 _____	B3 _____

Kreuzspiele: und Rangspiele: Spiel auf 2 gewonnene Sätze

13:50	13	A2-B3 (A1) _____	14	A3-B2 (B1) _____
14:10	15	A1-S14 (S13) _____	16	B1-S13(V14) _____
14:40	Pause etwa 10 min			
15:10	17	V15-V16 (S15) _____	18	V13-V14 (A4) _____
		3./4. Rang		5./6. Rang
15:40	19	S15-S16 (S17) _____		
		Finale		
16:10	Siegerehrung			

Endtabelle:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____



FAUSTBALL

Termine:

Mittwoch	24.5.	Spieltag Fußballplatz Haselstauden
Dienstag	30.5.	Ersatztermin

Notizen



Faustbälle

Sportastic: Offizieller IFA Ballausstatter der Herren-WM 2019 in der Schweiz, 2015 in Argentinien und 2011 in Österreich, weiters sämtlicher Europameisterschaften seit 2010, sowie den Damen Weltmeisterschaften 2018 in Österreich und 2014 in Dresden. Mit unseren Faustbällen spielen fast alle Bundesligamannschaften in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Darauf, dass die Bälle laufend weiter entwickelt und auf höchstem Qualitätsstandard gehalten werden, legen wir größten Wert. Dies gilt für das Material, den Schnitt und das Design.

Wir sind darauf bedacht, auch im Jugendbereich Spitzenbälle zu produzieren und bieten in unserer Produktpalette hochwertige Match- und Trainingsbälle an. Gemeinsam mit engagierten Meinungsbildnern und Funktionären im Faustballsport unterstützen wir den Faustballsport mit Produkten und Ideen.

Informationen auf www.sportastic.com

Sonstige Faustballtermine

für Interessierte zum Zuschauen

- Sa 27.7. - Sa 29.7. Faustball Weltmeisterschaft der Männer in Mannheim/D
- Fr 11. - So 13.8. Internationales Grenzlandturnier in Widnau mit den besten Mannschaften der Welt
- Sa 2. Sept. Finalrunde der Ostschw. Meisterschaft 2. bis 5. Liga in Schwarzach, Beginn um 10:00
- Sa 16. Sept. Schweizer Seniorenmeisterschaft 40+ in Schwarzach

Genauere Information zeitgerecht auf www.faustballvorarlberg.org

